



Zentralstelle für
Finanztransaktions-
untersuchungen



Generalzolldirektion - FIU, Postfach 85 05 55, 51030 Köln

nur per E-Mail

Verpflichtete nach § 2 Geldwäschegesetz und Verbände des
Finanz- und Nichtfinanzsektors

GENERALZOLLDIREKTION

Financial Intelligence Unit (FIU)

BEARBEITET VON:

Dirk Steiner

TEL: 02 21 / 6 72 3 - 575

FAX: 02 21 / 6 72 3 - 992

E-MAIL: dirk.steiner@zka.bund.de

ANSCHRIFT:

Postfach 85 05 55

51030 Köln

www.fiu.bund.de

DATUM: 13. November 2017

BETREFF **Inbetriebnahme des goAML-Web-Portals**

BEZUG

ANLAGEN

GZ **SV 6002-2017.RUN.800002-DVIII.D.12** (bei Antwort bitte angeben)

Sehr geehrte Damen und Herren,

über die Webseite der FIU (www.fiu.bund.de) haben wir Sie über die Arbeiten zur Anpassung und Inbetriebnahme des goAML-Web-Portals informiert sowie relevante Unterlagen zur Verfügung gestellt. Unter anderem haben wir Sie auch über den für Mitte November geplanten Abschluss der Arbeiten in Kenntnis gesetzt.

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass das Meldeportal plangemäß in Betrieb genommen werden konnte und unter <https://goaml.fiu.bund.de> zur produktiven Nutzung zur Verfügung steht.

Die Abgabe von Verdachtsmeldungen soll ab sofort möglichst über das Meldeportal erfolgen. Wie angekündigt können Meldungen nach § 43 GwG in einer Übergangszeit jedoch bei Bedarf auch noch auf dem amtlichen Formular per Fax abgegeben werden. Voraussichtlich ab Februar 2018 entfällt dieser Parallelbetrieb, so dass Meldungen dann grundsätzlich über das Portal abzugeben sind. Über den genauen Zeitpunkt werden Sie rechtzeitig auf der Webseite der FIU informiert.

Sofern Sie bereits für das elektronische Meldeverfahren registriert sind, beachten Sie bitte, dass zur Vermeidung von Missverständnissen auf die Generierung eines Passwortes für die Erstanmeldung verzichtet wurde. Bitte klicken Sie daher in der Anmeldemaske auf „Passwort vergessen“ und tragen hier Ihren Benutzernamen sowie Ihre E-Mailadresse ein. Diese Daten wurden Ihnen mit der Anlage zum Registrierungsschreiben (Registrierungsdaten) mitgeteilt. Im Zuge dessen wird automatisiert ein Passwort generiert und an Ihre E-Mailadresse übermittelt.

Sofern Sie noch nicht für das Meldeportal registriert sein sollten, weise ich darauf hin, dass Registrierungen künftig grundsätzlich elektronisch erfolgen müssen und nur bei Systemstörungen per Fax entgegen genommen werden.

Generell weise ich darauf hin, dass ab sofort Änderungen der bei der FIU hinterlegten Registrierungsdaten selbständig online vorgenommen werden können. Insoweit wird gebeten, der FIU übermittelte Daten zu Telefon, Fax und E-Mail des konkreten Ansprechpartners (des Hauptverantwortlichen) zu prüfen und gegebenenfalls zu vervollständigen, um so eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten. Dabei sollte bezüglich der Erreichbarkeit per E-Mail möglichst ein (nicht personalisiertes) Funktionspostfach gewählt werden.

Ich weise in diesem Zusammenhang außerdem darauf hin, dass sich die Zugangsdaten zum passwortgeschützten Bereich für Verpflichtete noch im November 2017 ändern werden. Die neuen Daten und künftige Aktualisierungen werden über die im Portal hinterlegten E-Mailadressen bekannt gegeben. Bitte halten Sie die hinterlegten E-Mailadressen daher immer auf einem aktuellen Stand.

Abschließend mache ich für Fragen zur Nutzung des Meldeportals auf das Nutzerhandbuch aufmerksam, das auf der Webseite der FIU abgerufen werden kann. Darüber hinaus werden weitere aktuelle Hinweise fachlicher und technischer Art ebenfalls über die Website der FIU veröffentlicht. Sie ist als zentrales Informationsportal ausgestaltet.

Sollten Sie Anregungen und Verbesserungsvorschläge zum elektronischen Meldeverfahren oder zum Internetauftritt haben, senden Sie diese bitte an ticket.fiu@zka.bfinv.de.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Bardong LL.M.

Leiter der Financial Intelligence Unit

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.